

Seiteneinsteiger Sachsen-Anhalt!?

Beitrag von „Lilau“ vom 2. März 2019 11:15

Hallo an alle 😊

Gibt es hier Seiteneinsteiger aus Sachsen-Anhalt oder welche, die es aktuell werden wollen?

Würde mich gern austauschen. Habe mich in dieser Runde beworben 😊

LG

Beitrag von „Frala“ vom 3. März 2019 00:17

Ja hier. Frisch Probezeit bestanden und seit September im Lehrdienst, direkt als Klassenlehrerin einer 3. Klasse begonnen und könnte nicht glücklicher sein

Frag einfach los

Beitrag von „Lilau“ vom 3. März 2019 16:02

Ohh super, das freut mich für dich 😊

Ich bin ganz gespannt, ob man mich auch gebrauchen kann 😄 Hab mich für Grundschule und Gymnasium beworben. Tendiere eig mehr zu Gymnasium, da ich mir die Arbeit in der GS als riesige didaktische und pädagogische Herausforderung vorstelle, oder wie empfindest du das? Lehrerfahrung mit älteren konnte ich im Studium schon sammeln (Tutorium).

Was erhältst du für eine Entgeltgruppe und-Stufe? Natürlich geht es nicht in erster Linie ums Geld, aber seine Rechnungen/Kredit muss man ja auch bezahlen können. Weißt du, ob man zumindest in den Entgeltgruppen steigen kann? Bzw steigt man dann auch in den Stufen wie im "normalen" öD nach 1 Jahr, dann nach weiteren 2 Jahren etc.?

Wie ist der Aufwand? Oft hört man ja, als Lehrer hat man eine 60-Stunden-Woche. Kannst du das bestätigen? Gerade der Anfang, wo man sich erstmal alles erarbeiten muss, ist sicher kein

Zuckerschlecken 😄

Wurdest du direkt unbefristet eingestellt? Und Probezeit war dann 6 Monate, oder? Hospitieren dann andere Lehrer anfangs oder wie stellen die fest, ob man tatsächlich geeignet ist?

Das sind erstmal die Fragen, die mir spontan einfallen 😄

Beitrag von „Frala“ vom 8. März 2019 19:34

Hab dir eine PN geschrieben, Lilau 😊

Beitrag von „Theodora“ vom 10. März 2019 11:01

Liebe Frala,

wie schade, einige deiner Antworten hätte ich auch gern gelesen 😊 Habe mich in der letzten Runde beworben und tappe ähnlich im Dunkeln wie Lilau. Mich würde allerdings sehr interessieren, wie es dir in der GS ergeht und welche zusätzlichen Fächer du unterrichtest bzw. welches Fach du "mitgebracht" hast?! Ich habe nur ein Fach studiert und würde auch gern an einer GS unterrichten. Allerdings sind sehr viele kleine Schulen in der Ausschreibung dabei, weshalb man bestimmt nicht nur "sein Fach" unterrichten wird, sondern mit Sicherheit auch Mathe und/oder Deutsch. Gibt es da Möglichkeiten, sich berufsbegleitend fortzubilden bzw. zu studieren? Wie gestaltet sich eigentlich der 4-wöchige Vorbereitungskurs? Über deine Antworten würde ich mich sehr freuen, gern auch als PN.

Vielen Dank
Theo

Beitrag von „Frala“ vom 10. März 2019 12:56

Hallo Theodora,

wenn du Fragen hast, schick mir ruhig ne PN. Allgemeine beantworte ich natürlich aber auch gern hier.

Wann war denn die letzte Runde zu Ende? Bist du jetzt im Einstiegskurs?

Mir geht es sehr gut in der GS. Ich habe 2 kleine Kinder (jetzt 4 und 5 1/2), was mich dazu bewogen hatte die GS zu wählen. Ich liebe es, wie die Zwerge so klein noch so neugierig sind, Wissen wie Schwämme aufsaugen und sie in dieser Anfangsphase zu prägen (wo auch die Lust auf das Lernen noch so groß ist ... das war der andere entscheidende Punkt für mich) ist ein großes Privileg, finde ich.

Nachdem ich anfangs echt platt war, ich z.T. auch direkt Raufereien in der kleinen Pause hatte, wo ich dazwischen gehen musste und sie kaum trennen konnte, hat sich das Verhalten der Schüler in meiner Klasse (3.) sehr gebessert. Ich habe den oft gelesenen Rat zuerst unbedingt eine gute Beziehung aufzubauen zu Herzen genommen und das hat wirklich sehr geholfen. Ich weiß nun, wie ich den verschiedenen kleinen Persönlichkeiten bei Konflikten ganz unterschiedlich begegnen muss und wir kommen wunderbar klar. Selbst die Problemfälle mit den größten Wutmonstern sind nun schon seit Wochen ohne grobe "Aussetzer" und es macht richtig Spaß.

Ich liebe die Abwechslung aus Unterricht, "Büroarbeit" (Vorbereitung und Korrekturen...) und allem drumherum.

Ich unterrichte Vollzeit, also 27 Stunden und saß zuerst sehr viel. Habe aber auch akribisch alles aufgeschrieben, was ich sagen wollte. Inzwischen ist schon nach einem halben Jahr so etwas wie Routine (soweit das möglich ist, ha) eingekehrt.

Mein Fach ist Englisch. Da wir eine Referendarin an der Schule hatten die Englisch studiert hat, durfte ich das erstmal nicht unterrichten (wir sind nur 4 Klassen). Habe mit Deutsch, Mathe, Fördern und Sachunterricht in der 3, sowie Fördern und SU in der 1 begonnen und nun unterrichte ich (die Referendarin ist ausgestiegen) noch Englisch in der 3. Ab dem nächsten Schuljahr dann auch in der 4.

Während ich also im Sommer und Herbst letzten Jahres noch bestimmt 4 Stunden am Tag saß, konnte ich mir das jetzt anders einteilen.

Jetzt nutze ich die Ferien um grob bis zu den nächsten Ferien vorzuplanen. Das nimmt so 3-5 Tage (tägl etwa 5 Stunden) in Anspruch bei mir. Am Wochenende sitze ich ca. 2-3 Stunden, da bereite ich die kommende Woche detaillierter vor. Und täglich so eine halbe Stunde nach der Schule. Da packe ich meine Tasche, schau mir noch mal genau an was ich mache...meist nehme ich mir auch morgens nochmal 20 Minuten bevor der Rest der Familie aufsteht und gehe beim Kaffee trinken und wach werden noch mal alles durch was ich vor hab. So steh ich dann ohne große meine Notizen zu benötigen frei vor der Klasse.

Fortbildungen gibt es, habe aber noch keine besucht. Deutsch fällt mir sehr leicht und auch in der Grammatik bin ich firm. Mathe in der GS geht auch noch ;) ... das Schwierige, und ich denke darauf willst du hinaus, ist natürlich die Didaktik. Da werde ich von meinen Kollegen sehr gut unterstützt. Habe einen Kollegen für Mathe den ich immer fragen kann, wie ich etwas am

besten erkläre. Auch meine Tests und Klassenarbeiten sowieso wurden anfangs nochmal angesehen, ob die so ok sind.. du musst da ja 3 Anforderungsbereiche einbauen und da muss man sich erstmal einfuchsen.

Das ist eine Sache die in den 4 Wochen kurz angerissen wird. Ebenso was einen guten Lehrer und guten Unterricht ausmacht.

Der Kurs war gut. Das beste daran, dass man andere "Leidensgenossen" getroffen hat, gemerkt hat, dass man mit seinen Sorgen nicht allein ist. Wir sind auch jetzt noch über Netzwerkgruppen (eher selten)und Whats App (ständig) in Kontakt.

Ab Mai werde ich an einem ESF Kurs teilnehmen. Der ist eine zusätzliche Weiterbildung. Wenn ich alles richtig verstanden habe geht der über 1,5 Jahre... 150 Stunden wo nochmal alles detaillierter besprochen wird und man auch persönlich betreut wird. Das ist ab und an freitags und samstags und dafür werden mir 5 Stunden in der Woche die ich sonst unterrichten würde gestrichen. Muss natürlich die Schulleitung zustimmen, aber denke das ist bei den meisten SL i.O. Ich finde mehr als 4 Wochen Theorie am Anfang auch schwierig. Noch mehr Theorie ohne erstmal in die Praxis zu schnüffeln muss gar nicht sein , finde ich, im Nachhinein. Auch wenn ich am letzten Kurstag natürlich viel lieber noch länger da geblieben wäre und Bammel hatte.

Was dich tatsächlich in der Realität erwartet ist von Schule zu Schule so verschieden, dass du da einfach deine eigenen Erfahrungen machen musst. Danach kommen ja so viele neue Fragen, freue mich deshalb sehr auf die nächste Weiterbildung. Meine große Baustelle ist jetzt das gute Umsetzung von Differenzierung im Unterricht und Inklusion eines GB Schülers und von Schülern mit Dyslexie und Co in meiner Klasse.

So, wenn dir noch was einfällt, schieß los 😊

LG

>Franzi

Beitrag von „Theodora“ vom 10. März 2019 14:04

Liebe Franzi,

vielen Dank für deine Antworten. Das half mir schon sehr. 😊 Die Frist endet morgen. Danach heißt es erstmal abwarten..

Meine Entscheidung für GS verlief ähnlich. Ich habe bereits 10 Jahre Erfahrung an einer Musikschule, u.a. auch in der GS für eine Art "AG-Angebot". Nun überlege ich schon sehr lange, ob ich den Seiteneinstieg wage und konnte jetzt öfters in die Arbeit eines Grundschullehrers in der Schule reinschnuppern. Allerdings ist ja Mathe und Deutsch nochmal eine andere Hausnummer, vor allem die Didaktik. Da ist es gut, helfende Kollegen vor Ort zu haben 😊

Bist du unbefristet eingestellt oder "musst du gehen", wenn ein vollwertig ausgebildeter Lehrer an die Schule kommt? Und bist du mit der Entlohnung zufrieden? Mir ist klar, dass es nicht das Gehalt eines "richtigen Lehrers" sein kann 😊

Es ist gut zu lesen, dass du zufrieden bist und sich deine Vorbereitungen in Grenzen halten. Man liest ja öfters, dass viele SE wieder aussteigen, da die Belastung zu groß ist.

In welchem Landkreis liegt denn deine Schule? Momentan sind ja auch sehr kleine Schulen händeringend auf der Suche nach Lehrer*innen und da bleibt es ja nicht aus, weitere Fächer zu unterrichten. Wie ist denn da die Resonanz der anderen Kolleg*innen und Eltern?

Danke und liebe Grüße
Theo

Beitrag von „Lilau“ vom 10. März 2019 14:12

Hallo Theo,

ich freue mich über eine weitere Gleichgesinnte 😊

Dann warten wir ja beide ab morgen ganz gespannt 😊 An Franzi sehen wir ja schonmal, wie gut es werden kann 😊

LG Lisa

Beitrag von „Theodora“ vom 10. März 2019 16:22

Liebe Lisa,

das stimmt wohl 😊 hoffentlich dauert es nicht so lange, bis wir Bescheid wissen. Hast du viele Stellen angegeben ?

Liebe Grüße

Theo

Beitrag von „Lilau“ vom 10. März 2019 18:06

Also bei meiner Bekannten in der letzten Runde hat es vier Wochen gedauert 😊

Ich habe mehrere Stellen angegeben, auch verschiedene Schulformen. Ich will erstmal sehen, was das Landesschulamt überhaupt sagt bzgl. eines möglichen Fachs. Vielleicht komme ich ja mit meinem Studium nur für bestimmte Schulformen in Frage. Wobei mein Wunsch schon am ehesten Grundschule wäre 😊

Beitrag von „Frala“ vom 13. März 2019 13:53

Huhu

Ich musste 6 Wochen auf meine Antwort warten. Dann hatte ich 3 Tage Zeit, um zuzusagen. Hab direkt am nächsten Tag gekündigt.

Ich bin im Landkreis WB. Es gibt jetzt auch (ländlichen) Zuschlag für die gleichen Stellen laut Ausschreibung. Schade, hätte ich mal gewartet 😊 Nein. Ich bin sehr zufrieden. Ich liebe 1 Gehaltsstufe unter den richtigen GS-Lehrern. Und damit habe ich mich im Vergleich zu meinen Bürojobs schon sehr gesteigert. Noch so ein Grund, weshalb es für mich auch keinen Grund zum Nachdenken gab. Aber auch so war ich so unzufrieden in der Wirtschaft, dass ich mich einfach umorientieren MUSSTE.

Wir sind unbefristet angestellt. Es gibt SE Kollegen, die sich Sorgen machen, was denn wohl in 10-15 Jahren passiert. Aber bis dahin fließt soviel Wasser die...Elbe 😊 runter... da mache ich mir noch keine Gedanken.

Resonanz der Kollegen wie gesagt bei mir sehr gut. Sie sind sehr dankbar. An anderen Schulen ist das anders. Ich verstehe auch Referendare die unter großem Druck durch Unterrichtsbesuche stehen, einen Bruchteil verdienen und wir kommen plötzlich und werden voll bezahlt. Aber auch wir haben uns ja schließlich in unseren anderen Jobs hochgearbeitet und genauso lange studiert und klein angefangen.

Eltern waren zuerst sehr skeptisch. Da hieß es (im Dorf wird ja so schön getratscht)...es würde nun ein ehemaliger Maurer anfangen... was mir das nicht alles zu Ohren kam 😊

Aber letztlich waren auch sie froh, dass ich da bin und die Kinder keine Ausfall haben, wie beispielsweise in Dabrun oder Gera aktuell.

Ich glaube schon, dass ich sehr kritisch von den Eltern beäugt wurde. Aber die glücklichen Kinder, die Leistungen und das Gesamtbild scheinen zu passen. Ich habe derzeit meine ersten Entwicklungsgespräche gemeinsam mit Eltern und Kindern in meiner Klasse und bisher habe

ich nur positive Rückmeldungen bekommen und mir wurde auch gedankt. Das geht natürlich runter wie Öl.

Es gab auch Sorgen unter manchen SE , zu vertuschen, wo man herkommt (also beruflich). Davon halte ich nix. Erstens, ginge das bei uns eh nicht weil jeder jeden kennt. Zweitens bin ich auch stolz darauf und wir sind doch mit unserer Erfahrung und unserer Fähigkeit um die Ecke zu denken auch wieder ein Stück Bereicherung .

Positiv denken. Freut euch drauf.

Ich glaube, so lange die Motivation Lehrer zu werden nicht nur ein geregeltes Einkommen ist (wie bei einigen meiner SE-Kollegen aus dem Einstiegskurs), sich rein kniet und an sich glaubt, wird man seinen Weg gehen. 😊

Beitrag von „Lilau“ vom 15. März 2019 07:39

Guten Morgen 😊

Du hast gleich gekündigt? Ich würde glaube warten, bis ich wirklich einen Vertrag unterschrieben habe 😄 Hab auch schon gelesen, dass Angebote zurück gezogen wurden 🙄 Wie lange hat das denn gedauert vom Stellenangebot bis zum Vertrag unterschreiben?

Es gingen ja diese Runde über 10.000 Bewerbungen von rund 1.000 Bewerbern ein. Fast die Hälfte Seiteneinsteiger. Ich bin ja gespannt. Die Chancen erhöht das natürlich nicht gerade 🙄

Beitrag von „Ricarda“ vom 25. Mai 2019 14:11

Hallöchen in die Runde,

ich habe für die März-Runde jetzt auch Einstellungsangebote erhalten und mich für eine Schule in Magdeburg entschieden. Wie ist jetzt bei Euch der Stand? Habt Ihr schon Euren Vertrag unterschrieben? Wann beginnt Ihr mit dem Einführungskurs?

Freue mich auf Eure Rückmeldungen und Erfahrungen.

Liebe Grüße Ricarda

Beitrag von „Nanunana“ vom 27. Mai 2019 12:39

Hallo, ich hab auch Stellenangebote für die Grundschule erhalten, hab auch erstmal eine zugesagt, aber noch einige offenen Fragen:

Wie wird man eingruppiert? Eigentlich möchte ich mich finanziell nicht verschlechtern im Vergleich zu meinem aktuellen Job, zumal ich dann pendeln muss.

Die Qualifizierung ist meiner ersten Einschätzung nach nicht so gut geregelt wie in Sachsen. Man ist danach auf keinen Fall Lehrämtern gleichgestellt. Das ist für mich ein klares Minus. Was bedeutet das beispielsweise, wenn man die Schule mal wechseln möchte? Könnte man langfristig nach Sachsen wechseln?

Wie siehst du das, Ricarda? Hast du da Informationen?

Ich hab bei der Stelle angerufen, doe die Weiterqualifizierung organisiert. Die Infos waren spärlich bzw. Nicht gerade positiv (zum Stellenwechsel konnte man mir garnichts sagen.)

Beitrag von „Ricarda“ vom 4. Juni 2019 22:36

Hallo Nanunana,

die Eingruppierung richtet sich nach der Schulart. Leider kann ich dir nicht sagen, wie Grundschullehrkräfte eingruppiert sind. Aber dein zuständiger Personalsachbearbeiter wird dir die Frage beantworten können.

Was den Stellenwechsel angeht, so habe ich von meiner Freundin erfahren, die an einer Gesamtschule unterrichtet, dass sie sich für drei Jahre an dieser Schule verpflichten müsste.

Beitrag von „Nanunana“ vom 6. Juni 2019 08:19

Danke für deine Antwort!

Was bedeutet denn genau die Verpflichtung für drei Jahre? Was passiert, wenn man früher weg will?

Beitrag von „Theodora“ vom 28. Juni 2019 08:48

Hallo an Alle,

wollte mal in die Runde fragen, ob jemand auch an dem Einführungskurs ab 17. Juli in Halle teilnimmt?! Vielleicht kann man ja Fahrgemeinschaften bilden oder sich vorab schon kennenlernen.

[@Lilau](#): hat es bei Dir auch geklappt?

Freu mich von euch zu lesen und vielleicht bis bald 😊

Liebe Grüße

Theo

Beitrag von „Sachsen_LE345“ vom 10. Oktober 2019 12:44

Hallo in die Runde,

ich habe mich aktuell für den Seiteneinstieg in Sachsen-Anhalt beworben! Als Fächer wurden mir tatsächlich Deutsch, Italienisch und Spanisch jeweils für die SekII anerkannt - wobei man laut Ausschreibungen mit den letzten beiden nicht viel anfangen kann. Aber Deutsch ist ja schon mal gut.

Ich habe jetzt eine Einladung erhalten für das Auswahlgespräch - also noch nicht für eine konkrete Stelle, sondern um allgemein die Eignung festzustellen.

Hat das jemand von euch auch gemacht? Worauf muss ich mich da ungefähr einstellen? Wäre schön, ein bisschen auf die Situation vorbereitet zu sein, ich würde mich also freuen, wenn jemand mal berichten mag!

Ich bin außerdem auch leicht verwirrt wegen der Reihenfolge. Die schulscharfen Bewerbungen (Auswahl der für mich in Frage kommenden Schulen aus der Liste im Matorixmatch) habe ich schon eingereicht. Aber jetzt wird doch erst noch die Eignung festgestellt? Naja, letztlich egal, Hauptsache es klappt!

Würde mich über Antworten sehr freuen!

Beitrag von „Sarah0“ vom 12. Oktober 2019 17:08

Hallo

ich wurde auch für ein Auswahlgespräch eingeladen - bei mir wurde auch Deutsch anerkannt. Allerdings war jetzt bei mir das Problem, dass alle Termine bereits voll waren - also an den 2 Tagen, die angeboten wurden, da ich diese Woche im Ausland war, als die Schreiben rausgingen und jetzt ja schon die Gespräche sind.

Ich hoffe es wird noch weitere Termine zeitnah geben.

Mich würde es allerdings auch interessieren auf was man sich denn einstellen muss bei dem Gespräch.

Ich hätte auch gedacht, dass man sich erst nach diesem Gespräch an den Schulen bewerben kann.

Hast du schon Infos zur möglichen Eingruppierung usw.?

Beitrag von „(Maik)“ vom 10. November 2019 22:22

Hallo zusammen,

Ich hatte mich auch für einige Stellen in Sachsen Anhalt beworben und nun eine Zusage mit Eingruppierung etc. erhalten.

Ich habe demnächst ein persönliches Gespräch mit dem Schulleiter und wollte mal hören ob es Gleichgesinnte gibt, die im Januar 2020 am Einführungskurs in Halle teilnehmen!?

Bzw. ob jemand Infos über diesen Kurs geben kann.

Ich habe noch keinen Arbeitsvertrag, aber der Schulleiter klang am Telefon so, als ob er mich gerne haben möchte. Gibt es denn ähnliche Fälle, bei denen kurz vorher das Stellenangebot zurückgezogen wurde.

Ich möchte nämlich nicht frühzeitig kündigen und dann mit leeren Händen da stehen. Der Arbeitsbeginn soll der 01.01.20 sein und es gibt ja auch noch eine gesetzliche Kündigungsfrist. Gibt es hier eventuell Meinungen dazu?

Bin dankbar über jede Rückmeldung 😊

Beitrag von „(Maik)“ vom 10. November 2019 22:29

Zitat von Sarah0

Mich würde es allerdings auch interessieren auf was man sich denn einstellen muss bei dem Gespräch.

Du hast hoffentlich noch einen Gesprächstermin bekommen? Ich fand es war sehr entspannt, muss man sich nicht groß darauf vorbereiten.

Beitrag von „Sarah0“ vom 15. November 2019 16:50

Ja Gespräch war ziemlich entspannt und angenehm.
Ab heute sind ganz viele neue Schulen hochgestellt wurden.
Für welche Schulform möchtest du dich denn bewerben [maik](#)?

Gibt es denn vielleicht Seiteneinsteiger hier, die schon von ihren Erfahrungen berichten können?

Sei es das Vorbereitungsseminar oder der Schulalltag, erste Stunden selbst unterrichten etc.?
Oder auch wie die Einstellung verlief? Ich weiß nur das es da diese 3 Tagesfrist gibt in der man sich entscheiden muss. Aber nicht wie das dann mit dem Vertrag läuft, wer die Eingruppierung letztlich festlegt etc.?

Liebe Grüße

Beitrag von „(Maik)“ vom 17. November 2019 18:46

ja das würde mich auch interessieren.

Also ich hatte mich für die Sekundarschule beworben und mir wurde eine Stelle angeboten, die ich auch annehme. Den Arbeitsvertrag erhalte ich in Kürze. Das Einführungsseminar startet dann für mich am 02.01.2020.

Ob das mit der 3-Tagesfrist wirklich so ist, weiß ich nicht. Ich habe die mir angebotene Stelle gleich am ersten Tag bestätigt, weil ich genau diese wollte.
Kurz darauf musst du nochmal einige Unterlagen nachreichen und dann geht alles seinen Gang.

Beitrag von „irmi“ vom 5. März 2020 17:30

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und ebenfalls Seiteneinsteigerin in Sachsen-Anhalt.

Ich wollte mal hören wie es zum einen denjenigen so geht, die jetzt seit einigen Monaten oder länger an den Schulen arbeiten und zum anderen von ganz frischen Seiteneinsteigern wie alles bisher so ablief.

Mir wurde im Dezember eine Stelle angeboten, die ich angenommen habe. Der Einstiegskurs im Januar war schon voll, so dass ich auf den im April warten musste. Und entsprechend habe ich noch keinen Arbeitsvertrag, der soll die nächsten Tage kommen. Jetzt habe ich auf Nachfrage beim Landesschulamt erfahren, dass ich nicht am Einstiegskurs teilnehmen kann, sondern direkt an die Schule gehe. Begründung: Der Kurs ist wieder so voll, dass nur die Seiteneinsteiger*innen, die noch nie vor einer Klasse, Seminar, ... standen und so gar keine Erfahrungen haben, den Kurs belegen. Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet. Kann mich aber damit irgendwie arrangieren. Jetzt stelle ich mir aber die Frage: Welche Nachteile habe ich, wenn ich keinen Einstiegskurs besucht habe (abgesehen von den verpassten Inhalten und dass ich keine anderen Seiteneinsteiger*innen kennenlerne)? In den Einstellungsvoraussetzungen steht, dass, wenn man ein sachgrundbefristetes Arbeitsverhältnis hat (weil noch keine 6 Monate Erfahrung als Lehrer*in an einer Schule, wie ich auch), die Teilnahme am Einstiegskurs sowie die Bewährungsfeststellung Voraussetzung für die Entfristung sind. Laut Sachbearbeiterin beim Landesschulamt, bin ich da kein Einzelfall und es ist angedacht, dass ich bzw. andere, denen es genauso geht, den Kurs im Lauf des Jahres nachholen sollen. Aber wie das alles genau werden soll, konnte sie mir auch noch nicht sagen.

Wie gesagt, ich würde mich gerne austauschen, entweder hier im Forum oder auch private Nachrichten.

Viele Grüße

Beitrag von „irmi“ vom 20. März 2020 13:52

Kurzes Update dazu: aus unerfindlichen Gründen bin ich doch noch in den Einstiegskurs gerutscht. Ob, wann und wie dieser stattfindet, ist allerdings aufgrund der aktuellen Lage unklar.

Beitrag von „MilaB2018“ vom 25. April 2020 20:35

Hallo,

ich hab mich jetzt auch für den Seiteneinstieg beworben und bin für Chemie zugelassen. Habe nächste Woche das Eignungsgespräch. Hat jemand von euch da Erfahrung, was so gefragt wird? Wird da auch fachliches gefragt und in welchem Umfang?

Ich habe gelesen manche von euch sind jetzt an einer Grundschule. Was habt ihr studiert, um da zugelassen zu sein?

Freu mich über eure Erfahrungsberichte 😊

Beitrag von „irmi“ vom 28. April 2020 12:20

Hi,

also bei meinem Gespräch (dauerte ca. 30-40min) wurde ganz klassisch nach meiner Motivation für den Seiteneinstieg bzw. die Arbeit als Lehrerin gefragt und welche Fähigkeiten ich dazu mitbringe. Ich wurde gefragt welche Schulformen ich mir vorstellen kann und welches Neigungsfach (Fach, das aus dem Studium nicht abgeleitet werden kann, welches man sicher aber prinzipiell vorstellen könnte bei Bedarf zu unterrichten).

Danach ging es (damit hatte ich nicht so gerechnet) um Situationen, die im Unterricht auftreten und wie ich reagieren würde. Also z.B. was man macht, wenn ein Schüler wiederholt den Unterricht so stört, dass man nicht weiter machen kann... Fachliches im Sinne von Schulfächern/studierten Fächern spielte im Gespräch keine Rolle.

Zur Grundschule kann ich leider nichts weiter sagen.

Viele Grüße und viel Erfolg!

Beitrag von „Hagbardos“ vom 29. April 2020 08:51

Guten Morgen an alle,

ich habe nächste Woche Freitag das Auswahlgespräch und werde dann mal berichten, wie es gelaufen ist. Vorbereiten tue ich mich mit den üblichen Dingen. Danke an irmi für den Tipp mit der Konfliktsituation. Das werde ich mir nochmal genauer anschauen.

Bis dahin viele Grüße und Gesund bleiben

Beitrag von „Ianiyah“ vom 30. April 2020 12:25

[Zitat von irmi](#)

Hi,

also bei meinem Gespräch (dauerte ca. 30-40min) wurde ganz klassisch nach meiner Motivation für den Seiteneinsteig bzw. die Arbeit als Lehrerin gefragt und welche Fähigkeiten ich dazu mitbringe. Ich wurde gefragt welche Schulformen ich mir vorstellen kann und welches Neigungsfach (Fach, das aus dem Studium nicht abgeleitet werden kann, welches man sicher aber prinzipiell vorstellen könnte bei Bedarf zu unterrichten).

Danach ging es (damit hatte ich nicht so gerechnet) um Situationen, die im Unterricht auftreten und wie ich reagieren würde. Also z.B. was man macht, wenn ein Schüler wiederholt den Unterricht so stört, dass man nicht weiter machen kann... Fachliches im Sinne von Schulfächern/studierten Fächern spielte im Gespräch keine Rolle.

Zur Grundschule kann ich leider nichts weiter sagen.

Viele Grüße und viel Erfolg!

Anderes Bundesland bei mir, aber ziemlich exakt die gleichen Fragen. Zusätzlich noch wie ich denn zu bestimmten Entwicklungen im Schulwesen stehe. zb. Kompetenzentwicklung, oder ob Informatik Pflichtfach werden sollte (ist in NDS geplant gewesen zum Gesprächszeitpunkt, und inzwischen ja auch durch). Es wurde zwar immer gesagt, dass es nur die persönliche Neugier des Gesprächsführers ist, aber Antworten waren sicher auch "in die Wertung" eingegangen.

Beitrag von „Hagbardos“ vom 11. Mai 2020 13:57

So ich gebe mal Rückmeldung. Das Gespräch war sehr angenehm und es wirkte zu keinem Zeitpunkt stressig. Folgende Blöcke wurden erörtert.

1. Motivation zum Lehrerberuf
2. Welche Stärken und Schwächen (einfach ehrlich zu selbst sich sein)
3. Wie kann man Schüler motivieren?
4. Ist man Kritikfähig?
5. Einsatz von Modernen Medien

Diese Themenbereiche wurden sehr ausführlich besprochen. Wichtig denke ich, dass man ehrlich ist und sich nicht verstellt. Fachliches wurde nichts gefragt. Ich denke dies geschieht erst in der zweiten Auswahlrunde, wenn es um die Einstellung geht.

Ich hoffe, das hilft ein bisschen.

Beitrag von „Aniof“ vom 14. Mai 2020 20:21

Guten Abend ihr Lieben,

Ich hatte mich bei der letzten Ausschreibungsrunde beworben und heute mehrere Angebote bekommen. Nachdem ich mich für eins entschieden hatte, bekam ich die Mail mit Informationen für die weiteren Schritte. Jetzt meine Frage dort steht das man ein phoniatisches Gutachten benötigt, jedoch nur unter der Rubrik für Beamtenanwärter im Kleingedruckten. Muss ich dieses nun mit einreichen oder nicht ?

Freundliche Grüße

Beitrag von „:-)“ vom 15. Mai 2020 16:56

[Zitat von Aniof](#)

Guten Abend ihr Lieben,

Ich hatte mich bei der letzten Ausschreibungsrunde beworben und heute mehrere Angebote bekommen. Nachdem ich mich für eins entschieden hatte, bekam ich die Mail mit Informationen für die weiteren Schritte. Jetzt meine Frage dort steht das man ein phoniatisches Gutachten benötigt, jedoch nur unter der Rubrik für Beamtenanwärter im Kleingedruckten. Muss ich dieses nun mit einreichen oder nicht ?

Freundliche Grüße

An sich ist ein solches Gutachten für dich, selbst wenn du es nicht einreichen müsstest, erhellend. Denn solltest du massive stimmliche Probleme haben, werden die dort aufgedeckt.

Ich würde ansonsten einfach mal beim zuständigen Sachbearbeiter eine Anfrage stellen. Termine beim Phoniater sind jetzt ja auch nicht sooo einfach zu bekommen.

Beitrag von „Hagbardos“ vom 18. Mai 2020 15:05

Zitat von Aniof

Guten Abend ihr Lieben,

Ich hatte mich bei der letzten Ausschreibungsrunde beworben und heute mehrere Angebote bekommen. Nachdem ich mich für eins entschieden hatte, bekam ich die Mail mit Informationen für die weiteren Schritte. Jetzt meine Frage dort steht das man ein phoniatisches Gutachten benötigt, jedoch nur unter der Rubrik für Beamtenanwärter im Kleingedruckten. Muss ich dieses nun mit einreichen oder nicht ?

Freundliche Grüße

Moin,

als Seiteneinsteiger brauchst du kein phoniatisches Gutachten. Habe selber nachgefragt. Darf ich fragen an welcher Schule du anfängst, gerne auch PN an mich. Habe nämlich auch eine Zusage bekommen und bin gespannt wann es losgeht.

Grüße

Hagbardos

Beitrag von „Hagbardos“ vom 5. Juni 2020 14:10

Moin an alle,

heute habe ich die Einladung zu dem Einführungskurs erhalten. Wer ist denn noch alles am 10.08 dabei? Vielleicht sieht man sich ja.

Grüße

Hagbardos

Beitrag von „strolchi“ vom 5. Juni 2020 14:21

Hallo,

Ich verfolge die Unterhaltung hier schon eine Weile und wollte einfach mal "Hallo" sagen.

Ich habe nach langer Überlegung mich auch dazu entschlossen, den Weg des Seiteneinsteigers einzuschlagen.

In der Sekundarschule hier im Ort wird schon seit längerem ein Techniklehrer gesucht.

Das gab jetzt den letzten ausschlaggebenden Anreiz, auch wenn es da nicht klappen sollte.

Als Maschinenbau-Ing. wurden mir auch 2 Fächer für Sek I und eins für BBS angerechnet.

Und da in den MINT-Fächern erhöhter Mangel besteht, sind meine langfristigen Bedenken auch nicht mehr so groß.

Ich war erstaunt, wie schnell die fachliche Prüfung erfolgte. Nach 3 Tagen hatte ich meine Rückmeldung.

Ich habe jetzt nächsten Dienstag mein persönliches Gespräch und bin schon etwas aufgeregt.

Da bin ich sehr dankbar, dass ihr eure positiven, ermutigenden Erfahrungen hier äußert.

Beitrag von „chabo1985“ vom 12. Juni 2020 13:36

Hallo, ich habe mich diese Woche auch für den Seiteneinstieg an Grundschulen beworben. Jetzt habe ich gesehen, dass einige Stellen nochmal ausgeschrieben wurden, wahrscheinlich weil es keine BewerberInnen gab? Ich bin sehr gespannt ob es bei mir klappt und sitze auf Kohlen....4-6

Wochen ist ganz schön lang...Liebe Grüße in die Runde

Beitrag von „Annanas“ vom 12. Juni 2020 15:40

Hallo. Ich habe mich auch an sehr vielen Grundschulen und vereinzelt Förderschulen beworben.

Bei vielen stand "beliebiges Fach der Stundentafel". Nun hab ich heute eine Absage-Mail für 3 Förderschulen erhalten.

"Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie grundsätzlich die formalen Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Leider gilt dies nicht für die Anforderungen an alle Stellen, auf die Sie sich beworben haben. Für folgende Stelle(n) können wir Sie aus diesem Grund im Bewerbungsverfahren nicht weiter berücksichtigen:..."

Ich verstehe es nicht so richtig, bei den anderen Absagen zuvor hieß es sonst immer, dass jemand vor mir bevorzugt wurde.

Es ist glaub ziemlich schwer als Seiteneinsteiger im Kreis Halle eine Stelle an einer Grundschule zu erhalten. Vor allem, wenn man sich nur für Englisch bewerben darf. Bewirbt sich aktuell noch jemand im Kreis Halle oder hat schon eine Stelle bekommen?

Beitrag von „strolchi“ vom 12. Juni 2020 19:33

Hallo, Mir ist es etwas besser ergangen als Annanas. Ich habe mich an 5 Schulen beworben und ich konnte mir eine Stelle aussuchen. Irgendwie schon beängstigend. Ich muss aber fairerweise Dazusagen, Dass ich durch die MINT-Fächer bessere Chancen habe im Moment. Ich bin beeindruckt, dass die sich so schnell wieder gemeldet haben. Heute Nacht Bewerbungsschluss, heute Mittag war die Mail da. Weiß jemand zu wann der Vertrag dann beginnt? Es steht ja noch nichts dabei, auch nicht ob noch Berufserfahrung angerechnet wird oder die Entgeltgruppe. #auf jeden Fall sieht es so aus, als wenn ich ab Herbst Lehrer werden.

 [Zitat von Hagbardos](#)

So ich gebe mal Rückmeldung. Das Gespräch war sehr angenehm und es wirkte zu keinem Zeitpunkt stressig. Folgende Blöcke wurden erörtert.

1. Motivation zum Lehrerberuf
2. Welche Stärken und Schwächen (einfach ehrlich zu selbst sich sein)
3. Wie kann man Schüler motivieren?
4. Ist man Kritikfähig?
5. Einsatz von Modernen Medien

Alles anzeigen

Ich war ja am Dienstag dort. Es war, wie einige schon geschrieben haben, erstaunlich entspannt. Zumindest als sich die anfängliche Aufregung gelegt hat.

Was bei mir noch gefragt wurde, war z.B.

- wie setzen sich die Klassen zusammen (Arten von Schülern)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Ob und welche Erfahrungen man mit Gruppen hat
- Methoden im Unterricht (Abseits der Tafel gewissermaßen)
- Was gehört zum Schulalltag außer das fachliche noch alles dazu
- Umgang mit schwierigen Schülern

Aber nicht verrückt machen. Wenn man den Lehrerberuf etwas realistisch vor Augen hat und nicht als "25 Stunden in der Schule absitzen" ansieht, kann eigentlich nichts passieren.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. Juni 2020 20:30

[Zitat von strolchi](#)

- wie setzen sich die Klassen zusammen (Arten von Schülern)

Da wüsste ich jetzt als fertig ausgebildete Lehrkraft keine vernünftige Antwort drauf. Welche Arten gibt es denn?

Beitrag von „Hannelotti“ vom 12. Juni 2020 21:19

[Zitat von s3g4](#)

Da wüsste ich jetzt als fertig ausgebildete Lehrkraft keine vernünftige Antwort drauf.
Welche Arten gibt es denn?

Ist doch ganz klar:

Die bitchige Schakkeline, der vollassi Kevin, der Blödmann Horst, der Schläger Ali, die Burka Aische 😊

Oder: Dumm, dümmer, am dümmsten?

Oder: Mag ich, mag ich nicht ...

Oder: Weiß, Mokka, rabenschwarz ...

hmm bei genauerem Überlegen fällt mir tatsächlich auch keine vernünftige Antwort darauf ein
🤔

Beitrag von „CDL“ vom 12. Juni 2020 21:40

[Zitat von strolchi](#)

-Methoden im Unterricht (Abseits der Tafel gewissermaßen)

"Die Tafelmethode" ist mir unbekannt, ich kenne allerdings die Tafel als Medium. 😊

Was die "Schülerarten" anbelangt wären da latürnich Jungen und Mädchen, Diverse bzw. Nicht-Binäre und wer eine kontroverse Diskussion über Transgender führen möchte nennt diese noch extra und ergänzt dann aber hoffentlich in Selbsterkenntnis, dass diese ja unter Jungen bzw. Mädchen fallen und damit bereits benannt wurden. Alternativ könnte man auf unterschiedliche Arten der Mitarbeit abzielen bei seiner Antwort, Verhaltensunterschiede, Klassenkasper, die sich anders als diejenigen, die von ihnen mitgezogen werden ihren Quatsch problemlos leisten und diesen kompensieren können etc. - Das würde ich angesichts der eher unscharfen Formulierung einfach als Einladung verstehen etwas anzubieten, was man darunter verstehen könnte und relevant ist für den schulischen Kontext. (Ja ja, schon gut, ich bin noch voll im

Vorstellungsgesprächsmodus, da hört man so viele beknackte Fragen, dass man einfach kreative Antwortvarianten finden muss, die halbwegs passen könnten. Ich musste beispielsweise beantworten, was ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde, welches Tier ich gerne wäre und warum oder aber, was ich in Nordafrika gelernt hätte, dass mich das Leben in Deutschland schätzen ließe und und und. Image not found or type unknown

Beitrag von „strolchi“ vom 13. Juni 2020 08:39

Versteift euch bitte nicht so sehr auf die genaue Fragestellung. Die kann ich auch nicht mehr genau wiedergeben. Es wurde aber fair weitergeholfen, wenn man die Frage etwas anders gedeutet hat.

Bei der Zusammensetzung der Klasse zielte es, unter anderem, mehr in Richtung Inklusion ab. Also Ausländer mit eventuellen Sprachschwierigkeiten, Behinderungen, Schulverweigerer, Lernschwache.....

Bei den Methoden, wollten sie eher wissen, mit welchen Mittel man den Unterricht interessanter gestalten kann, damit die Aufmerksamkeit und das Interesse etwas angeregt wird. Dass einem bewusst ist, dass das Interesse an dem Typen, vorn an der Tafel, nicht immer sehr groß ist. 😊

Es ging dabei nicht um Details, sondern nur darum, dass man sich diesen Sachen bewusst ist. Also nicht überbewerten und zu heiß machen.

Beitrag von „Hagbardos“ vom 15. Juni 2020 09:17

[Zitat von strolchi](#)

Hallo, Mir ist es etwas besser ergangen als Annanas. Ich habe mich an 5 Schulen beworben und ich konnte mir eine Stelle aussuchen. Irgendwie schon beängstigend. Ich muss aber fairerweise Dazusagen, Dass ich durch die MINT-Fächer bessere Chancen habe im Moment. Ich bin beeindruckt, dass die sich so schnell wieder gemeldet haben. Heute Nacht Bewerbungsschluss, heute Mittag war die Mail da. Weiß jemand zu wann der Vertrag dann beginnt? Es steht ja noch nichts dabei, auch nicht ob noch Berufserfahrung angerechnet wird oder die Entgeltgruppe. #auf jeden Fall sieht es so

aus, als wenn ich ab Herbst Lehrer werden.

Ich war ja am Dienstag dort. Es war, wie einige schon geschrieben haben, erstaunlich entspannt. Zumindest als sich die anfängliche Aufregung gelegt hat.

Was bei mir noch gefragt wurde, war z.B.

- wie setzen sich die Klassen zusammen (Arten von Schülern)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Ob und welche Erfahrungen man mit Gruppen hat
- Methoden im Unterricht (Abseits der Tafel gewissermaßen)
- Was gehört zum Schulalltag außer das fachliche noch alles dazu
- Umgang mit schwierigen Schülern

Aber nicht verrückt machen. Wenn man den Lehrerjob etwas realistisch vor Augen hat und nicht als "25 Stunden in der Schule absitzen" ansieht, kann eigentlich nichts passieren.

Alles anzeigen

Moin, also ich muss diesen Freitag den Vertrag unterschreiben. Beginn wäre dann der 01.08.2020 bei mir. Welche Entgeltgruppe konnte man mir noch nicht sagen. Ich hoffe das hilft ein wenig

Beitrag von „Annanas“ vom 15. Juni 2020 11:50

[Zitat von Hagbardos](#)

Moin, also ich muss diesen Freitag den Vertrag unterschreiben. Beginn wäre dann der 01.08.2020 bei mir. Welche Entgeltgruppe konnte man mir noch nicht sagen. Ich hoffe das hilft ein wenig

Glückwunsch!! Das ging ja schnell bei dir! Toll 😊 Wo fängst du an und welche Fächer?

Ich hab mich in der letzten Runde an 22 Schulen beworben, davon 15 Grundschulen. Bisher hab ich 3 Absagen für Förderschule bekommen. Aber ich habe schon kaum noch Hoffnung, da schon viele ihre Zusage bekommen haben und jetzt wahrscheinlich nur noch die Absagen

rausgeschickt werden 😞

Hätte echt nicht gedacht, dass es so schwer wird und so lange dauern wird.

Beitrag von „s3g4“ vom 15. Juni 2020 12:23

Zitat von Annanas

Glückwunsch!! Das ging ja schnell bei dir! Toll 😊 Wo fängst du an und welche Fächer?

Ich hab mich in der letzten Runde an 22 Schulen beworben, davon 15 Grundschulen. Bisher hab ich 3 Absagen für Förderschule bekommen. Aber ich habe schon kaum noch Hoffnung, da schon viele ihre Zusage bekommen haben und jetzt wahrscheinlich nur noch die Absagen rausgeschickt werden 😞

Hätte echt nicht gedacht, dass es so schwer wird und so lange dauern wird.

Deine Ausbildung bzw. die Fächer die dort abgeleitet werden können scheinen wohl nicht gesucht zu sein. Hast du die denn mal mit den Angaben deines Kultusministerium abgeglichen?

Beitrag von „Hagbardos“ vom 15. Juni 2020 12:29

Zitat von Annanas

Glückwunsch!! Das ging ja schnell bei dir! Toll 😊 Wo fängst du an und welche Fächer?

Ich hab mich in der letzten Runde an 22 Schulen beworben, davon 15 Grundschulen. Bisher hab ich 3 Absagen für Förderschule bekommen. Aber ich habe schon kaum noch Hoffnung, da schon viele ihre Zusage bekommen haben und jetzt wahrscheinlich nur noch die Absagen rausgeschickt werden 😞

Hätte echt nicht gedacht, dass es so schwer wird und so lange dauern wird.

Es liegt sehr stark an den Fächern die gesucht werden. Bei mir war es Chemie. Ich versuche noch irgendwie Physik als Zweitfach anerkennen zu lassen. Durch meine Berufserfahrung müsste es hoffentlich irgendwie gehen. Ich komme ans Gymnasium.

Tut mir leid für dich, dass es nicht so klappt. Welche Fächer-Kombi hast du denn angegeben?

Durchhalten und Grüße

Hagbardos

Beitrag von „Annanas“ vom 17. Juni 2020 12:44

Bei mir wurde Englisch bis Sek1 abgeleitet. Mir ist bewusst, dass Englisch erst ab der 3. Klasse unterrichtet wird, aber mir wurde gesagt, dass man dann meist auch die anderen Fächer unterrichten wird. Aber bewerben darf ich mich erstmal nur auf Englisch oder "beliebiges Fach". Mir wurde nun gesagt, dass es gerade im Raum Halle echt viele Bewerber gibt und die Auswahl noch eine Weile dauern wird. Weiter weg gibt es nicht ganz so viele Bewerber. Naja...Da hilft wohl nur abwarten, weiterhin probieren und dranbleiben.

Beitrag von „chabo1985“ vom 17. Juni 2020 13:20

Hey, ich drücke Dir die Daumen. Hast du beim Landesschulamt angerufen? Weißt du, was "weiter weg" heißt? Ich habe noch nichts gehört und warten ist echt nicht meine Stärke...;)

Beitrag von „Annanas“ vom 18. Juni 2020 09:18

"Weiter weg" bedeutet in meinem Fall nun zwei Angebote in Muldenstein und Gräfenhainichen. Puh... 1 Std Fahrtweg. Ich hoffe, es kommen vlt noch andere Angebote, hab noch paar offen. Aber wenn nicht, wird's das! :-))

Hat jemand nach einer Angebotsmail noch weitere separat bekommen?

Beitrag von „Hagbardos“ vom 18. Juni 2020 09:31

Moin,

ist jemand an dem Einsteigerkurs am 10.08 in Magdeburg dabei? Vielleicht trifft man sich ja da.

Grüße

Hagbardos

Beitrag von „chabo1985“ vom 18. Juni 2020 10:40

Hey Annanas, bis wann musst du dich zurückmelden? Ich habe heute für zwei meiner Schulen Absagen bekommen...4 sind noch im Rennen...Frag doch mal nach, ob du, wenn du zusagst bei den anderen direkt rausfliegst oder ob die Bewerbungen dort weiterlaufen...wahrscheinlich bist du bei den anderen Schulen weiter hinten auf der Liste...Liebe Grüße.

Beitrag von „Annanas“ vom 18. Juni 2020 13:25

[Zitat von chabo1985](#)

Hey Annanas, bis wann musst du dich zurückmelden? Ich habe heute für zwei meiner Schulen Absagen bekommen...4 sind noch im Rennen...Frag doch mal nach, ob du, wenn du zusagst bei den anderen direkt rausfliegst oder ob die Bewerbungen dort weiterlaufen...wahrscheinlich bist du bei den anderen Schulen weiter hinten auf der Liste...Liebe Grüße.

Bei mir sind auch noch 10 Schulen im Rennen. Und da sind einige natürlich von der Lage her optimaler.

Ich müsste mich bis zum 23.6. entscheiden.

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 19. Juni 2020 15:39

Hallo an alle,

ich habe Ende März eine Zusage für eine Förderschule in Magdeburg bekommen und freue mich sehr darüber, weil über ein Jahr warten musste, bis mein geisteswissenschaftlicher Studiengang irgendwie verwertbar wurde.☐☐

Für den 10.08. würde ich mich auch gerne anmelden, aber bislang habe ich von meiner Sachbearbeiterin nur einen Flyer als PDF bekommen und den Kurs auch nicht bei eltis-online gefunden..☐☐

[Hagbardos](#) Woher weißt du denn, dass der Kurs in Magdeburg stattfindet? Und hast du dich bereits irgendwo anmelden können?

Viele Grüße

Maria

Beitrag von „Hagbardos“ vom 20. Juni 2020 21:08

[Zitat von SantaSusanna](#)

Hallo an alle,

ich habe Ende März eine Zusage für eine Förderschule in Magdeburg bekommen und freue mich sehr darüber, weil über ein Jahr warten musste, bis mein geisteswissenschaftlicher Studiengang irgendwie verwertbar wurde.☐☐

Für den 10.08. würde ich mich auch gerne anmelden, aber bislang habe ich von meiner Sachbearbeiterin nur einen Flyer als PDF bekommen und den Kurs auch nicht bei eltis-online gefunden..☐☐

[Hagbardos](#) Woher weißt du denn, dass der Kurs in Magdeburg stattfindet? Und hast du dich bereits irgendwo anmelden können?

Viele Grüße

Maria

Alles anzeigen

Hi Maria,

gestern habe ich meinen Vertrag unterschrieben. Die Mitarbeiterin meinte beim Kurs kann man sich nicht anmelden, sondern man muss sich nur registrieren und man wird dann kontaktiert. Bei mir stand es in der E-Mail, dass der Vorbereitungskurs in Magdeburg stattfindet.

Viele Grüße

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 21. Juni 2020 16:42

[Hagbardos](#) Danke für deine Antwort! 😊

Ich hatte eine Mail mit dem Programm zum Kurs bekommen, da stand nur “Gruppe Magdeburg” drüber, aber es freut mich zu hören, dass der Kurs auch in Magdeburg stattfindet!

Kommst du an ein Gymnasium in Magdeburg oder im Umland?

Viele Grüße

Maria

Beitrag von „chabo1985“ vom 24. Juni 2020 09:27

Hey Annanas, ich bin neugierig, wie du dich entschieden hast 😊 bei mir gibt es leider nichts neues. LG

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Juni 2020 13:54

[Zitat von s3g4](#)

Da wüsste ich jetzt als fertig ausgebildete Lehrkraft keine vernünftige Antwort drauf. Welche Arten gibt es denn?

Faule und fleißige.

Beitrag von „chabo1985“ vom 24. Juni 2020 15:53

Oha, ich habe heute tatsächlich doch noch ein Angebot für eine Grundschule erhalten. Ist es tatsächlich so, dass man erst nach Annahme der Stelle erfährt, wie man eingruppiert wird? Hat jemand mit einem Master an der Grundschule schon Erkenntnisse über die Eingruppierung erlangt? LG

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 25. Juni 2020 09:29

[chabo1985](#) Ich bin mit einem Master an einer Förderschule angenommen worden und 2 EG unter ausgebildeten, angestellten FÖS-Lehrern. Wenn es nicht noch von Fächerkombinationen, Erfahrungswerten usw. abhängt, ist das wohl gängig, das hieße dann im Falle von GS EG 9 (da EG 11 Standard für angestellte Lehrer an GS ist). Vielleicht kannst du ja deine/n Sachbearbeiter/in vorab nochmal fragen, ob dazu doch schon Aussagen getroffen werden können. Ganz unerheblich ist das Gehalt für die Entscheidungsfindung nicht, finde ich. 😊

Beitrag von „Aniof“ vom 25. Juni 2020 09:46

Also meine Sachbearbeiterin meinte es hängt vom Abschluss (Master, Bachelor, Uni, FH) ab und wie viele Fächer sich von deinem Abschluss ableiten lassen.

Ich habe ein Diplom von einer Universität und daraus lassen sich 2 Fächer ableiten. Bekomme für Förderschule E12. Also eine Gruppe unter den der grundständig ausgebildeten Lehrern.

Beitrag von „Annanas“ vom 3. Juli 2020 13:22

Ich habe gestern auch eine Stelle 40min von mir entfernt angenommen. Bin vorher sogar noch hingefahren und habe mir die Schule angeschaut und bin happy. Hab heute mit der Schulleiterin telefoniert, die wusste noch nichts von ihrem Glück. Ich werde tatsächlich sogar Klassenlehrerin. Huch 😄

Dann werden wir uns in Magdeburg zum Kurs kennenlernen, schätze ich 😊 Meiner beginnt auch am 10.08. Nähere Infos bezüglich Uhrzeit und Ort, bekommen wir sicherlich noch zugeschickt, oder?

Mal schauen, ob ich jeden Tag pendel oder mir ein Hostel suche.

Jetzt muss ich erstmal die ganzen Unterlagen sammeln und abschicken, dann geht es Donnerstag nochmal in den Urlaub 😊

Beitrag von „HerrMeier“ vom 15. Juli 2020 19:20

Hallo in die Runde,

tolles Frage-Antwort-Spiel. Ich darf seit heute auch an einem Auswahlgespräch teilnehmen und habe gleich direkt die 1. Frage:

Sind von den Mitbewerber*innen, zufällig welche an einem der nächsten Freitage von Niedersachsen oder aus Magdeburg in Richtung Halberstadt unterwegs und interessiert an einem Beifahrer? :]

und nun 1 1/2 Fragen zum Verdienst während des 4-wöchigen Einführungskurses:

Sind die Kurse unentgeltlich oder wird schon entsprechend des Vertrages ein Verdienst gezahlt? Wenn ich richtig gelesen habe, kann es ja vorkommen, dass die Kurse verschoben werden oder finden die in jedem Falle vorher statt?

Liebe Grüße und danke im Vorraus 😊

Beitrag von „CDL“ vom 15. Juli 2020 19:22

Auch wenn ich weder Seiteneinsteigerin bin/war, noch in Sachsen-Anhalt tätig bin, kann ich dir versichern, dass der Kurs, nachdem dieser Teil deines Vertrages und damit deiner dienstlichen Pflichten ist, natürlich bezahlte Arbeitszeit ist. Du machst ja kein Praktikum für lau im Dienste des Landes Sachsen-Anhalt... (Wobei mir gerade auffällt, dass ich das quasi mache, da ich bereits vor den Sommerferien an meiner neuen Schule an einer schulinternen Fortbildung teilnehmen werde, im Hinblick auf digitalen Unterricht auch im kommenden Schuljahr, damit da alle auf einem Stand sind und dieselben Programme verwenden bzw. einführen und festigen mit den SuS in Präsenzphasen 😊.)

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 16. Juli 2020 16:38

Hallo an alle,

EDIT: Seid ihr alle für die erste Woche nun doch nach Halle eingeladen worden? Ich persönlich hoffe sehr, dass die letzten drei Wochen dann in Magdeburg stattfinden werden.

Viele Grüße

Maria

Beitrag von „irmi“ vom 16. Juli 2020 19:18

Hi,

Wie CDL schon geschrieben hat, wird die Zeit des Kurses bezahlt, weil angestellt in dieser Zeit.

Bei mir hieß es auch kurzzeitig, dass ich den Kurs nicht zu Beginn machen kann, weil er voll sei, dann ging es aber doch. Ich würde darauf pochen den Vorab zu machen. Auch weil neben den Inhalten und der Vernetzung dieser Voraussetzung für die Entfristung des Arbeitsvertrages ist.

Viel Erfolg!!

Beitrag von „strolchi“ vom 17. Juli 2020 07:48

Hallo, ich habe gestern per Mail die Einladung für den Einsteigerkurs erhalten (siehe unten). Ich komme aus dem Norden Sachsen-Anhalts und bin daher halbwegs davon ausgegangen, dass ich den Kurs in Magdeburg besuchen könnte. Hier steht nun drin, dass der Kurs eher online ablaufen soll. Bisher hat sich das immer etwas anders angehört. Habt ihr bestätigte Präsenzkurse oder andere weiterführende Informationen? Ich wollte nicht gleich dort anrufen, da ich den Eindruck habe, dass sie das Konzept dafür noch nicht vollständig fertig erarbeitet haben.

liebe Grüße,

Zitat

Einladung

Sehr geehrter Herr _____,

hiermit laden wir Sie zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung ein:

Kursnummer: _____

Thema: Vorgeschalteter Einführungskurs für Lehrkräfte im

Seiteneinstieg - ONLINE

Termin: 10.08.2020, 10:00 Uhr bis

21.08.2020, 15:30 Uhr

Ort:

Einen Stadtplan mit Standortangabe des Ortes finden Sie unter

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/wegbeschreibung/>.

Bitte beachten Sie folgende organisatorische Hinweise:

Liebe Lehrkraft im Seiteneinstieg,

mit dieser Einladung beginnt Ihre Qualifizierung zur Lehrkraft im Seiteneinstieg.

Aufgrund von vielen Anmeldungen und der zwingend notwendigen Einhaltung der gem. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung erforderlichen

Bestimmungen wird Ihr Kurs als Onlinekurs angeboten. Das bedeutet in

erster Linie, dass es für Sie in den ersten 4 Wochen keine physischen

Präsenzveranstaltungen gibt. Im September planen wir 3 Präsenztage zur

Vertiefung ausgewählter Inhalte und Reflexion der digitalen Angebote.

Wichtig für Sie ist, dass Sie während des Kurszeitraums keiner Unterrichts-

verpflichtung in Ihrer Schule nachgehen sollen, da wir online-Präsenzphasen

organisieren. Die drei Vorbereitungstage in Ihren Schulen zum Ende der

Sommerferien können und sollen Sie wahrnehmen! Hierfür planen wir Praxistage ein.

Sie erhalten in den kommenden Tagen nähere Informationen zum genauen Ablauf, zu Materialien

und Ansprechpartner/Innen.

Alles anzeigen

Beitrag von „Hagbardos“ vom 17. Juli 2020 08:33

Morgen,

bei mir ist es bei Magdeburg geblieben. Mal schauen wie es wird.

Grüße

Hagbardo

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 17. Juli 2020 09:48

[strolchi](#) [Hagbardos](#) Ich habe eben Rücksprache mit einer Mitarbeiterin vom LschA gehalten und erfahren, dass nach Schulform die Kurse für den gesamten Zeitraum in Online, Magdeburg und Halle aufgeteilt worden sind. An der Verteilung ist wohl auch leider nichts mehr zu rütteln. Für mich persönlich bedeutet das nun, dass ich Einiges umstrukturieren muss, weil mir eigentlich Magdeburg als Kursstandort genannt worden ist und es nun seit gestern doch für die gesamten vier Wochen Halle ist...Schade.

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 17. Juli 2020 12:57

Sagt mal, weiß jemand (vllt von den erfahrenen SE), wie unser Netzwerk definiert wird? Also mit wem man einen Netzwerktag gestaltet?

Beitrag von „ElBorusso“ vom 22. Juli 2020 15:14

[Hagbardos](#) Konntest du dein Zweitfach noch anerkennen lassen? Bei mir hat es leider nicht geklappt. Du hast was von Berufserfahrung geschrieben?! Ist das denen nicht gänzlich egal, es geht doch ausschließlich um Credits, oder?

VG

Beitrag von „Hagbardos“ vom 23. Juli 2020 08:33

[ElBorusso](#),

leider haben Sie mir das Zweitfach nicht anerkannt. Wie du schon schreibst, geht aus ausschließlich um die Credits Point, bzw. was man im Studium für Kurse belegt hat. Meine Promotion bzw. Berufserfahrung zählt nicht. Aber das ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Ich werde wohl ein paar Kurse nachholen.

Grüße

Hagbardos

Beitrag von „ElBorusso“ vom 25. Juli 2020 01:04

Ja genau. Mir wurde mitgeteilt, dass man ein Fach berufsbegleitend nachholen kann, kannst du dazu mehr Infos geben?

Gibt es hier jmd. der an der Sekundarstufe I als Seiteneinsteiger tätig ist und mal erzählen kann wie er/sie mit den Schülern (Motivation/ Verhalten der Schüler) zurechtkommt?

VG

Beitrag von „Care4“ vom 27. Juli 2020 20:14

Hallo an alle,

bei euch fangen die Kurse auch am 10.08. an?

Wie ist es mit euren Vertrag?

Beginnt der auch am 10.08. Oder habt ihr einen Vertrag mit Beginn 01.08.?

Beitrag von „SantaSusanna“ vom 28. Juli 2020 07:01

[Care4](#) Genau, am 10.08. ist Kursbeginn. 😊 Mein Vertrag beginnt somit auch ab dem 10.08., ich weiß aber nicht, ob das bei allen der Fall ist.

Beitrag von „strolchi“ vom 28. Juli 2020 12:08

Hallo, bei mir geht auch beides am 10.08 los.

Ich habe eben eine Mail bekommen, dass die ersten 2 Wochen über Moodle und Webex laufen, die darauf folgenden 2 Wochen in erster Linie an den Schulen direkt stattfinden (Beobachtung und Reflexion).

Beitrag von „ElBorusso“ vom 25. August 2020 09:45

Eine kurze Frage an alle Diejenigen, welche bereits im Unterricht als Seiteneinsteiger tätig sind: Macht ihr bereits die vollen vorgegeben Stunden, oder seid ihr etwas moderater eingestiegen? Denn bei Kürzung der Stunden wird doch auch dementsprechend das Gehalt eingekürzt, oder? Ich meine, wenn die Stunden und das Gehalt um 40% gekürzt sind, dann ist es natürlich schwierig sich für solch eine Stelle zu entscheiden.

Ich würde mich freuen, wenn da jmd. ein paar Infos hätte 😊

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2020 09:50

Auch ohne im Seiteneinstieg zu sein, kann ich dir versichern, dass eine Deputatskürzung im Schuldienst natürlich immer zu einem entsprechend verringerten Gehalt führt. Das ist auch außerhalb des Schuldienstes ja nicht anders und sollte nicht weiter überraschen oder bekommst du irgendwo 100% Gehalt für eine 60% TZ-Stelle? 😊

Beitrag von „ElBorusso“ vom 25. August 2020 10:04

Vielen Dank erstmal für die Rückmeldung. Trotzdem wäre es nochmal super von einem Seiteneinsteiger zu hören. Natürlich bekommt man das in der freien Wirtschaft ebenso gekürzt. Allerdings würde man anfänglich ja sicher aus Erfahrungsgründen etwas eingeschränkte Arbeitszeiten haben und nicht weil man nur eine TZ-Stelle haben möchte. Wenn man das mit der freien Wirtschaft vergleicht passt es natürlich nicht ganz. Wenn man dort anfängt, ist man auf viel Einarbeitung und Hilfe angewiesen und man bekommt trotzdem das entsprechende Gehalt.

Das soll ja hier keine Verurteilung werden, sondern lediglich eine Informationssammlung, ich muss ja wissen auf was ich mich einlasse... 😊

Zumal es mehr darum geht, zu erfahren wie die Arbeitszeit der hier anwesenden Seiteneinsteiger aussieht.

Beitrag von „chabo1985“ vom 25. August 2020 14:14

Hallo in die Runde,

ich habe nun endlich meinen Vertrag unterschrieben, mit Stellenbeginn zum 1.10. - mein Fortbildungskurs soll in Merseburg stattfinden. Ist vielleicht jemand hier, der auch dort dabei sein wird? Ich kann den Kurs im eltis nicht finden, wie war das bei euch anderen? Auf meine mail an die Kontaktstelle für Seiteneinsteigerinnen wurde nicht reagiert... LG

Beitrag von „Cordola“ vom 25. August 2020 16:11

[Zitat von chabo1985](#)

Hallo in die Runde,

ich habe nun endlich meinen Vertrag unterschrieben, mit Stellenbeginn zum 1.10. - mein Fortbildungskurs soll in Merseburg stattfinden. Ist vielleicht jemand hier, der auch dort dabei sein wird? Ich kann den Kurs im eltis nicht finden, wie war das bei euch anderen? Auf meine mail an die Kontaktstelle für Seiteneinsteigerinnen wurde nicht reagiert... LG

Hey,

ich habe ebenfalls diese E-Mail-Adresse angeschrieben. Niemand hat reagiert, daher empfehle ich dir, in Zukunft einfach an die normale Kontakt-Adresse zu schreiben, denn von dieser bekam ich innerhalb weniger Stunden eine Antwort. Den Kurs findet man nicht im Katalog. Das Landesschulamt schickt irgendwann eine Liste mit allen Teilnehmern an die zuständige Stelle und dann wird man zum Kurs eingeladen. So haben sie mir es zumindest in der E-Mail erklärt.

Beitrag von „Kasali8“ vom 26. August 2020 20:01

Hallo liebe schon Eingestiegene,

ich hoffe, es kann mir jemand weiterhelfen und daher nutze ich diesen Thread hier. Ich habe mich über matorixmatch registriert und meine Unterlagen hochgeladen. Mir ist nicht so ganz klar, wie es jetzt weitergeht? Muss ich mich jetzt extra auf Stellen (nicht bbs, da hab ich direkt Stellen angeklickt) über das Portal bewerben? Ich weiß ja noch gar nicht, ob mein Studium anerkannt wird. Wie lange dauert es denn ungefähr, bis man eine Rückmeldung erhält? Und wie erfolgt diese Rückmeldung?

Vielleicht kann jemand etwas Licht ins Wirrwar bringen? 😊

Beitrag von „irmi“ vom 27. August 2020 17:14

[Zitat von ElBorusso](#)

Vielen Dank erstmal für die Rückmeldung. Trotzdem wäre es nochmal super von einem Seiteneinsteiger zu hören. Natürlich bekommt man das in der freien Wirtschaft ebenso gekürzt. Allerdings würde man anfänglich ja sicher aus Erfahrungsgründen etwas eingeschränkte Arbeitszeiten haben und nicht weil man nur eine TZ-Stelle haben möchte. Wenn man das mit der freien Wirtschaft vergleicht passt es natürlich nicht ganz. Wenn man dort anfängt, ist man auf viel Einarbeitung und Hilfe angewiesen und man bekommt trotzdem das entsprechende Gehalt.

Das soll ja hier keine Verurteilung werden, sondern lediglich eine Informationssammlung, ich muss ja wissen auf was ich mich einlasse... 😊

Zumal es mehr darum geht, zu erfahren wie die Arbeitszeit der hier anwesenden Seiteneinsteiger aussieht.

Hi, also ich habe gestern von meinem Schulleiter erfahren, dass ich als Seiteneinsteigerin nicht meine vollen 25 Stunden Deputat in diesem Schuljahr habe, sondern 2 Abminderungsstunden bekomme, also 'nur' 23 habe (bei gleichem Gehalt). Ansonsten kann es natürlich sein, dass du an deiner Schule ggf. 1-2 'minusstunden' im Jahr hast. Wenn du eine offizielle Teilzeitregelung machst, bekommst du auch entsprechend weniger Gehalt.

Beitrag von „irmi“ vom 27. August 2020 17:17

[Zitat von Kasali8](#)

Hallo liebe schon Eingestiegene,

ich hoffe, es kann mir jemand weiterhelfen und daher nutze ich diesen Thread hier. Ich habe mich über matorixmatch registriert und meine Unterlagen hochgeladen. Mir ist nicht so ganz klar, wie es jetzt weitergeht? Muss ich mich jetzt extra auf Stellen (nicht bbs, da hab ich direkt Stellen angeklickt) über das Portal bewerben? Ich weiß ja noch gar nicht, ob mein Studium anerkannt wird. Wie lange dauert es denn ungefähr, bis man eine Rückmeldung erhält? Und wie erfolgt diese Rückmeldung?

Vielleicht kann jemand etwas Licht ins Wirrwar bringen? 😊

Hi Kasali,

bei mir war es so, dass ich ein paar Tage nachdem ich die Unterlagen hochgeladen hatte, eine Mail bekommen habe, in der stand, dass aus meinem Studium ein Unterrichtsfach abgeleitet

werden kann. Dann konnte ich einen Termin für ein Bewerbungsgespräch ausmachen. Als das positiv verlaufen war, konnte ich mich auf die ausgeschriebenen Stellen über matorixmatch bewerben.

Ich denke, dass du erst einmal auf Rückmeldung warten musst, ob ein Studium einem Fach zugeordnet werden kann. Dann geht es weiter. Viel Erfolg!

Beitrag von „Kasali8“ vom 27. August 2020 18:14

Danke [irmi](#) Ich bin gespannt, was dabei herauskommt. 😊

Beitrag von „nattsvermer“ vom 16. September 2020 17:36

Hey ihr Lieben,

ich habe nächste Woche mein Eignungsgespräch 😊 Wie sieht das denn eigentlich in Sachsen-Anhalt aus: kann man ein Fach nachstudieren? Mir wurde Sozialkunde anerkannt, das ist ja nun leider nicht so das Fach, welches händeringend gesucht wird. Würde also gerne Deutsch nach studieren 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 16. September 2020 18:07

[Zitat von nattsvermer](#)

Mir wurde Sozialkunde anerkannt, das ist ja nun leider nicht so das Fach, welches händeringend gesucht wird. Würde also gerne Deutsch nach studieren

Haha, der ist gut! 😄👍

Beitrag von „chabo1985“ vom 17. September 2020 08:46

Hallo Fossi,

in Sachsen-Anhalt kann man seit diesem Jahr Mathe, Englisch und Deutsch nachstudieren. Voraussetzung ist aber, dass man schon eine unbefristete Stelle in Sachsen-Anhalt hat. Das heißt, du musst erstmal eine Stelle bekommen, die ist dann auf ein Jahr befristet, im Falle der Entfristung kannst du dich dann auf das berufsbegleitende Studium bewerben. Wie wahrscheinlich es ist, einen Studienplatz zu bekommen, weiß ich nicht.

Viel Glück,

Chabo

Beitrag von „fossi74“ vom 17. September 2020 13:41

Meine Amüsiertheit bezog sich auf den Wunsch, ausgerechnet Deutsch nachzustudieren, wenn das ursprüngliche Fach wenig gesucht ist.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. September 2020 13:59

Die heuteshow erzählte kürzlich, dass in Sachsen-Anhalt Headhunter auf Lehrer angesetzt werden und Grundschulen in Magdeburg bereits vor Corona Schüler tageweise kommen ließen, weil nicht genug Lehrer da waren... Ob das für Gymi zutrifft weiß ich nicht, aber wenn man sich auch mit Sekl anfreunden kann, findet man sicher auch mit Deutsch oder Gemeinschaftskunde was...

Beitrag von „chabo1985“ vom 18. September 2020 13:39

[fossi74](#) Ich wollte eigentlich nattsvermer antworten. Das mit dem Seitenhieb hab ich verstanden - wobei je nach Schulform der Bedarf in Sachsen-Anhalt enorm ist und es geht ja um ein Zweitfach, das im Idealfall ein Hauptfach sein sollte 😊 LG

Beitrag von „LauDu“ vom 21. September 2020 20:07

Hallo in die Runde,

ich habe morgen mein Gespräch und bin eigentlich ganz guter Dinge. 😊 Mir wurde das Fach Wirtschaft anerkannt.

Was mich jedoch sehr beschäftigt, ist die einjährige Befristung. Ich bin bereits beim Land Niedersachsen unbefristet beschäftigt, jedoch in einem anderen Bereich und nicht bei der Landesschulbehörde NI. Ich bin eine Person die, gerade was den Job angeht, sehr sicherheitsbewusst ist und dieser Punkt stört mich wirklich ziemlich. Daher möchte ich gerne mal von euch wissen, wie eure Erfahrungen (ggf. schon bei euch selber oder bei Kolleg*innen die als Seiteneinsteiger schon länger da sind) bzgl. der Entfristung aussehen? Ist eine Entfristung üblich solange man seinen Job gut macht? Oder werden damit auch öfter Vakanzen überbrückt? Ich möchte den Seiteneinsteig wirklich so so gerne wagen, habe deswegen aber meine Zweifel.

Natürlich werde ich auch morgen die Frage stellen, ich freue mich aber über euer Feedback aus der Praxis.

Schönen Abend und liebe Grüße

Laura

Beitrag von „fossi74“ vom 21. September 2020 20:43

Steht im Vertrag nichts darüber, wie es nach der Befristung weitergeht? Ziel der Maßnahme sollte doch die Verbeamtung sein.

Beitrag von „LauDu“ vom 22. September 2020 08:00

[Zitat von fossi74](#)

Steht im Vertrag nichts darüber, wie es nach der Befristung weitergeht? Ziel der Maßnahme sollte doch die Verbeamtung sein.

Das würde mich natürlich bereits interessieren, bevor ich einen Vertrag schließe und nicht erst dann. Mit einer Verbeamtung hat das jedoch auch nichts zu tun - man wird doch als Seiteneinsteiger im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Korrigiere mich gerne, wenn ich mit irre. Aber so habe ich das verstanden. 🙄

Beitrag von „CDL“ vom 22. September 2020 12:49

Zitat von LauDu

Das würde mich natürlich bereits interessieren, bevor ich einen Vertrag schließe und nicht erst dann. Mit einer Verbeamtung hat das jedoch auch nichts zu tun - man wird doch als Seiteneinsteiger im Angestelltenverhältnis beschäftigt. Korrigiere mich gerne, wenn ich mit irre. Aber so habe ich das verstanden. 🙄

Frag bei der Gewerkschaft deines Vertrauens nach. Die kennen die gängigen Vetträge des jeweiligen Landes für Seiteneinsteiger im Regelfall recht gut und können dich kompetent beraten. Wenn du noch kein Gewerkschaftsmitglied sein solltrst: Genau für diese Art von Fragen lohnt es sich, ein solches zu werden.

Beitrag von „chabo1985“ vom 22. September 2020 17:06

Noch jemand hier, der/ die dachte, dass die Fortbildung am 1.10. in Merseburg stattfindet und jetzt nach Magdeburg muss/darf????

Und ist es normal, dass man immer nur Infos für eine Woche bekommt und nicht für die gesamte Kurszeit?

Beitrag von „LauDu“ vom 22. September 2020 17:43

Zitat von CDL

Frag bei der Gewerkschaft deines Vertrauens nach. Die kennen die gängigen Verträge des jeweiligen Landes für Seiteneinsteiger im Regelfall recht gut und können dich kompetent beraten. Wenn du noch kein Gewerkschaftsmitglied sein sollst: Genau für diese Art von Fragen lohnt es sich, ein solches zu werden.

Danke für den Tipp. Wenn ich eingestellt werde, ist das eine gute Überlegung wird, aber natürlich nicht vorher.

Freue mich immernoch über Tipps aus der Praxis. 😊😋

Beitrag von „fossi74“ vom 22. September 2020 18:14

[Zitat von LauDu](#)

Danke für den Tipp. Wenn ich eingestellt werde, ist das eine gute Überlegung wird, aber natürlich nicht vorher.

Ich denke, Du bist schon unbefristet im Schuldienst? Dann wundere ich mich, warum eine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft keine Überlegung wert sein sollte.

Beitrag von „LauDu“ vom 23. September 2020 07:46

[Zitat von fossi74](#)

Ich denke, Du bist schon unbefristet im Schuldienst? Dann wundere ich mich, warum eine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft keine Überlegung wert sein sollte.

Ja, aber beim Land Niedersachsen und nicht im Schuldienst. Ansonsten würde die Befristung gar nicht im Raum stehen und ich ja keine Seiteneinsteigerin sein. Wollte damit nur verdeutlichen, dass ich deswegen überlege und Infos haben möchte da ich eben schon einen unbefristeten und sehr sicheren Job habe. Sorry - das war im Zusammenhang vielleicht wirklich etwas undeutlich formuliert.

Beitrag von „CDL“ vom 23. September 2020 08:59

Wenn du in einer Gewerkschaft bist, die zum DGB gehört, kannst du dich über den DGB kündig machen (die GEW gehört auch zum DGB, da gibt es insofern auch eine entsprechende Zusammenarbeit untereinander).

Beitrag von „th02kr06“ vom 26. September 2020 11:32

Hola,

ich bin neu im System und würde gern mal eine Info über die Einstufungsmöglichkeiten für die SEK1 wissen

Ich habe mein Eignungsgespräch schon positiv absoviert und würde gern in SEK1 bewerben. aber es gibt hier keine Info über die Gehaltseinstufung . Oder ist das Ermessenssache von dem Personalbearbeiter?